

Ideen und Anregungen für die Klassenelternvertretung

Vielen Dank, dass Sie sich für die Funktion als Klassenelternvertreter*in zur Verfügung gestellt haben! Anders als an Volksschulen gibt es am Gymnasium kein Klassenforum oder Schulforum. Dennoch ist die Klassenelternvertretung **ein sinnvoller Beitrag zu einer guten Klassen- und Schulgemeinschaft**. Diese ehrenamtliche Tätigkeit lässt sich je nach Zeit, Lust und Freude am Engagement in kleinerem oder größerem Umfang ausführen.

Folgende wesentliche Kernaufgaben umfasst Ihre Tätigkeit:

Informationsschnittstelle zwischen Elternverein und Eltern der Klasse. Bitte **E-Mails des Elternvereins** mit der Bitte um Weiterleitung an Ihre Klasseneltern verlässlich und zeitnah weiterleiten.

Weiters treffen Sie sich einmal zur **Hauptversammlung im Oktober** und einmal im **März/April** zum **Elternausschuss** mit dem Elternvereinsvorstand. Dort werden alle aktuellen Themen der Schule besprochen und Informationen ausgetauscht. Bei dieser Gelegenheit können natürlich auch klassenspezifische Probleme zur Sprache kommen und Lösungswege besprochen werden.

Ansprechpartner*in für die Eltern einer Klasse, in allen Angelegenheiten und Problemen einer Klasse, die über bilaterale Angelegenheiten von Schüler*innen hinausgehen. Vernetzen Sie sich hierfür untereinander. Hilfreich ist ein Mailverteiler (Mailadressen am ersten Elternabend mittels vom Elternverein bereitgestellter, vorgedruckter Liste, bei den Klasseneltern erfragen)

Sprachrohr der Eltern eines Klassenverbandes gegenüber der Schule. Sie besprechen anstehende pädagogische und didaktische Probleme (welche die ganze bzw den Großteil der Klasse betreffen) in erster Linie mit dem/der betreffenden Pädagog*in. Falls keine Änderung eintritt, im zweiten Schritt mit dem Klassenvorstand (KV) und im Falle schwerwiegenderer Probleme mit dem Mittleren Management als auch mit dem Direktor. Hier ist allerdings Fingerspitzengefühl gefragt. Der Elternverein steht gerne im Vorfeld beratend zur Seite!

Klassenelternvertreter*innen behalten zwar die ganze Klasse im Auge, aber es können auch einzelne Eltern bzw. Kinder Probleme oder Interessen haben. Auch hier wäre es gut, nach Möglichkeit zu helfen oder beratend zu unterstützen.

Motivator*in für Eltern der Klasse. Bitte motivieren Sie ihre Klasseneltern gerne, zum **Elternsprechtag** zu gehen. Wenn der Elternverein eine Aussendung macht, bei einer Schulveranstaltungen oder einem Fest laut des Generationenvertrags (2. Klasse Wintersportartikelflohmarkt am Elternsprechtag/ 3. Klasse Unterstufenclubbing/ 6. Klasse Sektempfang Maturafeier/ 7. Klasse Schulball) aktiv mitzuhelfen, bitte dafür kräftig die **Werbetrommel rühren**. Ohne die **tatkräftige Unterstützung der Klasseneltern** können diese Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

Hier noch weitere Ideen, Anregungen und Tipps:

Dankeschön an Pädagog*innen nach einer Schulreise/Projekttagen. So eine Schulreise zu veranstalten und zu organisieren, ist für die jeweiligen Lehrer*innen ein zusätzlicher Mehraufwand, der zu den sonstigen vielfältigen Aufgaben hinzukommt, oftmals in der Freizeit abgearbeitet und nicht abgegolten wird. Daher ist es schön und wertschätzend, sich bei dem/der Organisator*in der Klassenfahrt mit einem kurzen Mail im Namen der Klasse zu bedanken. Es ist kein großer Aufwand jedoch die Wirkung und Freude enorm.

ELTERNVEREIN BG|BRG PURKERSDORF

Informationszentrale für das, was sich in der Klasse tut. Sie halten Kontakt mit den anderen Eltern und „horchen in die Klasse hinein“. So kennen sie die Stimmung in ihrer Klasse und können Probleme rechtzeitig orten und Maßnahmen zu deren Lösung treffen. Hierbei empfiehlt es sich, regelmäßig und wiederholt bei den Eltern nachzufragen, ob Bedarf besteht. Wenn Sie auf die anderen Eltern zugehen, wird es leichter zu einem Austausch kommen. Versuchen Sie stets ausgleichend und neutral zu bleiben.

Ansprechpartner*innen für den Klassenvorstand in organisatorischen Fragen die Klasse betreffend, aber auch bei disziplinären und pädagogischen Problemen. Hier gerne auch regelmäßig selbst beim KV nachfragen, ob es etwas Neues gibt.

Informellen Austausch unter den Eltern stärken. Es hat sich auch bewährt, wenn die Klassenelternvertreter*innen regelmäßig (z.B. 1 mal pro Semester) informelle Zusammenkünfte der Eltern und Schüler*innen organisieren, beispielsweise beim Heurigen. Das stärkt den Zusammenhalt in der Klasse. Vielleicht hat sogar der Klassenvorstand Zeit und Interesse, daran teilzunehmen.

Oberstufe: In den höheren Klassen wird der Aufwand als Klassenelternvertreter*in und der Bedarf in der Regel kleiner. Jedoch ist es auch hier sehr wichtig, aufmerksam „in die Klasse hineinzuhorchen“ um ein Stimmungsbild von den Eltern, jedoch speziell auch von den Jugendlichen, zu erhalten. Damit sie den notwendigen Rückhalt bekommen, den sie in manchen Situationen benötigen.

Geschenk an Klassenvorstand/Pädagog*innen/Direktor ist auch eine besondere Art der Wertschätzung von Seiten der Eltern und kann von der Klasse gemeinsam organisiert werden. Jedoch Achtung, **die Geschenkannahme ist gesetzlich streng geregelt!** Ein Geschenk darf keinen größeren monetären Wert besitzen und sollte einen Bezug zum näheren schulischen Umfeld haben. Nicht erlaubt sind Wertgutscheine, ein Geldkuvert und andere höherwertige Präsente.

Ausführliche Informationen zu Mitsprachemöglichkeiten an der Schule und **Engagement im Elternverein** finden Sie in der Broschüre Wissenswertes für Elternvertreter*innen.indd

Wir freuen uns, falls Sie Interesse haben, sich über Ihre Klasse hinaus **im Vorstand des Elternvereins** zu engagieren. Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Sandra Hauptmann, Obfrau
& das Team des Elternvereins
Elternverein des BG|BRG Purkersdorf
Herrengasse 4, 3002 Purkersdorf
Sandra.Hauptmann@ev.gympurkersdorf.ac.at
ev@gympurkersdorf.ac.at
<https://ev.gympurkersdorf.ac.at>
ZVR-Zahl: 647576027